

Volle Halle beim Herbststiermarkt

Die 998. Zuchtrinderversteigerung am 23. November 2023 in Maishofen verzeichnete einen Auftrieb von 34 Original Pinzgauer-Zuchtstieren, 183 Kühen der Rassen Fleckvieh (135), Pinzgauer (29), Holstein (18), und Brown Swiss (1) sowie 41 Zuchtkälbern bzw. Jungkalbinnen. Fachausschussobmann Hannes Hofer konnte zum traditionellen Herbststiermarkt wieder sehr viele Besucher, zahlreiche Handelsfirmen und bäuerliche Käufer recht herzlich begrüßen.

Am Vortag fand die Stierkörung und die Auswahl der Teststierkandidaten statt. Dabei wurden 6 interessante Original Pinzgauer-Stiere für den Besamungseinsatz ausgewählt. Die aufgetriebenen Stiere waren von der Entwicklung etwas unterschiedlich, in der Spitze wurden sehr gute Stiere angeboten. Die Qualität bei den weiblichen Tieren war wieder sehr ausgeglichen. Der Versteigerungsverlauf bei den Stieren gestaltete sich in der vollen Versteigerungshalle von Beginn an sehr flott, bei den weiblichen Tieren war der Start etwas verhalten und wurde im Verlauf immer reger, sodass zufriedenstellende Durchschnittspreise erzielt werden konnten. Das kleine, qualitätsvolle Angebot an Zuchtkälbern konnten zu Spitzenpreisen vermarktet werden. Das Team der Rinderzucht Salzburg wünscht allen Käufern viel Glück mit ihren erworbenen Tieren und lädt zur letzten Versteigerung in diesem Jahr am 14. Dezember 2023 recht herzlich ein.

1. Zuchtstiere Höchstpreis € 7.250,- aufgetrieben: 34 bewertet: 33 verkauft: 30						
Kategorie	Stück	Preis (netto)				
PINZGAUER A	17	3.633,-				
PINZGAUER B	13	2.214,-				
GESAMT:	30	3.018,-				

2. Kühe Höchstpreis € 2.900,-						
Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Zuchtrinder	14	1.934,-	04	2.360,-	30	2.239,-
Nutzrinder	-	-	-	-	-	-
GESAMT:	14	1.934,-	04	2.360,-	30	2.239,-
BIO-Tiere	09	1.942,-	-	-	14	2.236,-
Konvent. Tiere	05	1.920,-	04	2.360,-	16	2.243,-

3. Jungkühe Höchstpreis € 4.020,-						
Kategorie	Pinzgauer		Holstein/BS		Fleckvieh	
Zuchtrinder	08	1.865,-	14	2.510,-	94	2.320,-
Nutzrinder	-	-	-	-	02	1.510,-
GESAMT:	08	1.865,-	14	2.510,-	96	2.303,-
BIO-Tiere	05	1.804,-	-	-	42	2.228,-
Konvent. Tiere	03	1.967,-	14	2.510,-	54	2.362,-



4. Kühe Kalbinnen trächtig								
Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh			
Kühe trächtig	01	1.540,-	-	-	-	-		
Kalbinnen tr.	02	1.400,-	01	1.760,-	04	3.305,-		

5. Zuchtkälber								
Rasse	Auftrieb	Verkauf	Durchschn Gewicht	Durchschn Preise	Preise in € von – bis			
Fleckvieh	20	20	100 kg	688,-	420,- bis 1420,-			
Fleckvieh Jungkalbinnen	5	5	306 kg	1.770,-	740,- bis 3.100,-			
Pinzgauer	15	15	81 kg	613,-	260,- bis 1.400,-			
Holstein	01	01	140 kg	620,-	620,-			

Bestpreise – bei den jeweiligen Kategorien

Den Spitzenpreis bei den Original Pinzgauer Zuchtstieren und gleichzeitig Tageshöchstpreis erzielte ein sehr harmonischer Nils-Sohn (MV: Ringo) vom Betrieb Hans-Peter Moser, Großschönberg aus Goldegg. Dieser sehr korrekte Teststierkandidat stammt aus einer züchterisch interessanten Kuhfamilie und wurde von der Besamungsstation Greifenberg aus Bayern angekauft.

Den **Höchstpreis bei den Fleckvieh-Mehrkalbskühen** erreichte eine produktive Vadin-Tochter vom Betrieb Johannes Mayr, Oberlehen aus Goldegg. Diese formschöne Zweitkalbskuh mit 45 kg Tagesgemelk und einem sehr drüsigen Euter wurde von einem Züchter aus Slowenien angekauft.

Den **Spitzenpreis bei den Fleckvieh – Jungkühen** erreichte eine kapitale Miami-Tochter vom Betrieb Andrea u. Christoph Reiter, Auberghof aus Jochberg. Diese typvolle Jungkuh (34 kg Tagesgemelk) wurde von einem Südtiroler Züchter über die Fa. Schwaninger aus Weer erworben.

Den höchsten Preis bei den Holsteintieren erzielte eine sehr leistungsbereite Jungkuh vom Betrieb Markus Hollaus, Mühlhof in Neukirchen. Diese körperhafte, euterstarke Impression-Tochter mit einem Tagesgemelk von 40 kg Milch wurde von der Fa. Schwaninger aus Weer erworben.

Bei der Rassengruppe Pinzgauer erzielten gleich drei Kühe den Bestpreis. Zwei formatige Original Pinzgauer Zweitkalbskühe mit 28 kg u. 25 kg Tagesgemelk (V: Remon u. Fasan) vom Betrieb Josef Volgger, Nusser aus Weißbach, diese wurden von Günter Auer aus Saalfelden und Leonhard Burger aus Dietramszell angekauft. Die sehr korrekte, kapitale Pinzgauer Jungkuh (V. Malsara) mit 30 kg Tagesgemelk vom Betrieb Wolfgang Porsche, Schüttgut aus Zell am See wurde von der Fa. Puschtra Vieh aus Südtirol angekauft.

Den **Höchstpreis bei den trächtigen Kalbinnen** erzielte eine Waalkes-Tochter (MV: Haribo) mit sehr guten genomischen Zuchtwerten vom Betrieb Bernhard Webhofer aus Gaimberg. Diese züchterisch interessante Kalbin wurde von einem Züchter aus Bayern angekauft.

Den **Spitzenpreis bei den Zuchtkälbern** erreichte ein interessantes Fleckviehkalb vom Betrieb Anita Höllbacher, Pfeiffer aus Adnet. Dieses sehr vielversprechende, aus einer sehr euterstarken Mutter stammende Kalb (V. GS Der Beste, MV. GS Hendorf) wurde von Peter Striednig aus Lansach erworben.

Maishofen, am 23. November 2023 GF Ing. Thomas Edenhauser

Unsere nächsten Versteigerungstermine:

Donnerstag, 14. Dezember 2023, weibl. Tiere PI-FL-HF Donnerstag, 18. Jänner 2024, weibl. Tiere PI-FL-HF Donnerstag, 08. Februar 2024, weibl. Tiere PI-FL-HF



Durchschnittspreise | Fleckvieh 2021 - 2023







